



Wir präsentieren Ihnen das Tier des Jahres – den Gartenschläfer

2022 wirbt der Gartenschläfer für wilde Wälder und naturnahe Kulturlandschaften.
Pro Natura kürte diesen putzigen Nager zum Tier des Jahres.

Redaktion Birmensdorfer



Während des Winterschlafs büssen Gartenschläfer rund die Hälfte ihres Körpergewichtes ein. (© Biosphoto / Jean-François Noblet)



Maske, Schwanzquaste, grosse Ohren: Der Gartenschläfer ist unverwechselbar. (© Biosphoto / Frédéric Desmette)

Augen zu, Ohren runtergeklappt, Schwanz eingerollt: So begibt sich der Gartenschläfer in den Winterschlaf, sobald im Herbst die Temperaturen sinken. Erd- und Felsspalten, Baumhöhlen, aber auch Scheunen, Ferienhäuser oder Vogelnistkästen dienen als Winterquartiere. Die Körperfunktionen werden auf ein Minimum reduziert. Eine Art natürlicher Thermostat verhindert, dass die Körpertemperatur der ruhenden Gartenschläfer unter den Gefrierpunkt sinkt. Doch die langen Wintermonate fordern ihren Tribut. Rund die Hälfte der Jungtiere überlebt die kalte Jahreszeit nicht.

Die natürliche Heimat des Gartenschläfers in der Schweiz ist der Wald. Der putzige Nager braucht vielfältige Wälder mit Totholz, Baumhöhlen, felsigen Abschnitten und Büschen. Solche Wälder sind selten geworden. Bis vor einigen Jahrzehnten fand der Gartenschläfer Ersatzlebensräume ausserhalb des Waldes. Die vielfältige Kulturlandschaft mit Obstgärten, Hecken und gut zugänglichen Scheunen gefiel dem Gartenschläfer als Ersatzlebensraum. Mit der Intensivierung der Landwirtschaft ist der Lebensraum für Gartenschläfer jedoch auch ausserhalb des Waldes dramatisch geschrumpft.

Der «Herr» kümmert sich nicht um den Nachwuchs

Wenn die Gartenschläfer im Frühling aus dem Winterschlaf erwachen, geht es gleich rund. Im April beginnt die Fortpflanzungszeit. Nach rund drei Wochen Tragzeit werfen die Weibchen in einem kugeligen Nest aus Moos, Laub, Gras und Federn durchschnittlich vier bis sechs Junge. «Herr» Gartenschläfer kümmert sich nicht um den Nachwuchs. Nach einem Monat Säugezeit erkunden die jungen Gartenschläfer zusammen mit

ihrer Mutter erstmals die Umgebung. Nach wenigen Wochen löst sich die Familie auf. Es kommt vor, dass sich die Jungtiere für den Winterschlaf nochmals zusammantun.

Getreu seinem Namen schläft das diesjährige Pro Natura Tier des Jahres derzeit noch tief und fest. In Baumhöhlen und Felsspalten, aber auch in Mauern, Gebäuden und Höhlen überwintert der süsse Nager mit Zorromaske von Oktober bis April. Gartenschläfer nehmen gerne gut zugängliche Scheunen, Garten- oder Ferienhäuser als Sommerquartier oder Winterplätzchen an. Wer ein solches Tier aus der Familie der «Bilche» im Haus bemerkt, hat es allerdings meistens nicht mit dem Garten-, sondern mit dem grösseren Siebenschläfer zu tun. Die Freude über den tierischen Mitbewohner kann durch den nächtlichen Geräuschpegel, angeknabberte Vorräte oder Kot- und Urinspuren getrübt werden. Der Schweizer Tierschutz gibt Tipps, wie solche Konflikte tierfreundlich gelöst werden können.

Vom Wald in den Garten

Der Gartenschläfer kommt nur in Europa vor. Der Wald als sein ursprünglicher Lebensraum ist stark in Bedrängnis. Im 19. Jahrhundert kamen Gartenschläfer noch in allen Regionen der Schweiz vor und waren häufiger als ihre bekannteren Verwandten, die Siebenschläfer. Doch seit Jahrzehnten schrumpft ihr Bestand stark. Denn wenn der Gartenschläfer im April seine Nase aus der Höhle streckt, findet er oft weder wilde Wälder noch vielfältige Kulturlandschaften. Heute steht er deshalb aus globaler Sicht auf der Roten Liste (Kategorie «fast bedroht»).

Stephan Mark Stirnimann

Grüezi

Und wir versuchen es noch einmal! Am Donnerstag, 10. März 2022, also gut zwei Wochen vor dem Abstimmungswochenende, soll der angekündigte Wahlapéro zu den bevorstehenden Gemeinderatswahlen stattfinden. Ich habe bereits mehrere Rückmeldungen aus dem Dorf erhalten, dass wir doch auf jeden Fall versuchen sollten, den Anlass durchzuführen. Bei 12 Kandidierenden sei es sonst beinahe unmöglich, sich einen Überblick zu verschaffen. Das Programm für den geplanten Abend würde in etwa wie folgt aussehen: 5-minütige Selbst-Präsentation jeder Kandidatin/jedes Kandidaten sowie der direkte, ungezwungene Austausch mit der Bevölkerung im Rahmen eines

Apéros. Ob und in welcher Form das möglich sein wird, werden die kommenden Wochen zeigen.

*Eine gute Zeit wünscht Ihnen
Ihr Gemeindepräsident Bruno Knecht*

DATUM SPRECHSTUNDE DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN:

Montag, 24. Januar 2022, 16.00 bis 17.30 Uhr
im Gemeindehaus, keine Anmeldung notwendig

Eine Riese ist gefallen



Mehr als 250 Jahre hat der Baum, eine mächtige Eiche im Ramerenwald, allen Stürmen getrotzt. Von einer winzigen Eichel ist er zu einem über 30 Meter hohen Baum mit riesiger Krone gewachsen. In vielen Stürmen musste er bestehen, unterstützt von seinen «Nachbarn» mitten im Ramerenwald. Auch Lothar und Vivian konnten dem Baumriesen mit seinem ca. 1.50 m dicken und 10 Meter hohen Stamm und seiner weit ausladenden Baumkrone nichts antun.

Entwurzelt lag sie ein halbes Jahr darnieder, mit gebrochener und verwelkter Krone – ein Opfer der unberechenbaren Natur.

Mitte Dezember 2021 wurde nun der Baum von den Mitarbeitern der Holzcorporation Birmensdorf für den Abtransport vorbereitet. Mit der Kettensäge wurden Strunk und Krone vom ca. 15 Tonnen schweren Stamm aus bestem Eichenholz getrennt. Auf der Holzgant erhofft man sich mit ihm einen guten Preis zu erzielen. Zurück bleibt ein mächtiger Strunk und die Baumkrone, deren Äste zu Brennholz und Holzschnitzeln verarbeitet werden.

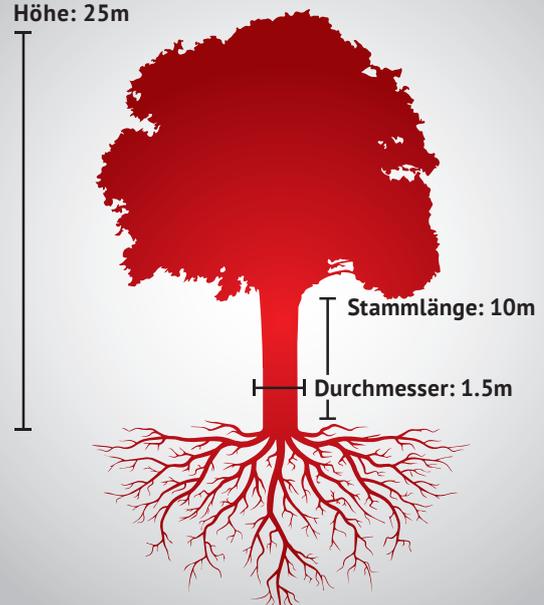


Damit die wohl älteste Rameren-Eiche nicht so rasch in Vergessenheit gerät, wird die Heimatkundliche Vereinigung Birmensdorf eine Baumscheibe konservieren und ihr in der Abteilung «Holzwirtschaft» des Ortsmuseums einen gebührenden Platz zur Verfügung stellen.

*Bruno Hutter
Im Namen der Heimatkundlichen Vereinigung
und der Holzcorporation Birmensdorf*

Einige Daten zum Baumriesen:

Höhe: 25m



Alter: 250 Jahre

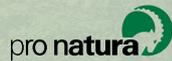
KG Gewicht: ca. 10 Tonnen

Gemeinde
Birmensdorf**Bauprojekt Nassackerstrasse 10**
Summarische amtliche Publikation**Gesuchsteller/in**Gregor Paul Cejka, Nassackerstrasse 10,
8903 Birmensdorf**Bauprojekt**Installation einer Wärmepumpe bei Gebäude
Vers.-Nr. 630, Nassackerstrasse 10, Grundstück
Kat.-Nr. 1878, Zone W2 / 30 %**Planaufgabe**Die Pläne liegen bei der Abteilung Hochbau & Planung
(Eingang B Dachgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden
amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf
auf. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist vorgängig ein
Termin (Tel. 044 739 12 20 /
Mail hochbau@birmensdorf.ch) zu vereinbaren.

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung

Gemeinde
Birmensdorf**Bauprojekt Ruggenstrasse 24**
Summarische amtliche Publikation**Gesuchsteller/in**Ernst von Mecklenburg, Ruggenstrasse 24,
8903 Birmensdorf**Bauprojekt**Installation Wärmepumpe bei Gebäude
Vers.-Nr. 946, Ruggenstrasse 24, Grundstück
Kat.-Nr. 2077, Zone W2 / 30 %**Planaufgabe**Die Pläne liegen bei der Abteilung Hochbau & Planung
(Eingang B Dachgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden
amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf
auf. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist vorgängig ein
Termin (Tel. 044 739 12 20 /
Mail hochbau@birmensdorf.ch) zu vereinbaren.

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung

**Stadt Zürich**
Grün Stadt ZürichGrün Stadt Zürich plant, gestaltet und pflegt das städtische Grün. Als Dienstabteilung der Stadt Zürich prägen wir mit unseren
500 Mitarbeitenden, davon 50 Lernende und Praktikanten/innen, die Lebensqualität der Limmatstadt. Wir suchen per sofort
oder nach Vereinbarung für die **Seminarräume im Forsthaus Waldegg** eine/n engagierte/n**Hauswart/in und Gastgeber/in, 10 – 20%**
(für Stellvertretung und Ferienablösung)Zu Ihren Aufgaben gehören u.a. Reinigung, Unterhalt und hauswirtschaftliche Tätigkeiten. Zudem stellen Sie die Auftragsabwicklung
für die Vermietung der Seminarräume sicher und kümmern sich um die Gästebetreuung.Wir suchen eine **flexible, kommunikative und kundenorientierte Persönlichkeit** mit Erfahrung in der Gebäudereinigung
und Gästebetreuung. Sie besitzen Kenntnisse der MS-Office-Applikationen und den Fahrausweis Kat. B. Zudem kommen Ihnen
unregelmässige Arbeitszeiten sowie Wochenend- und Abendeinsätze entgegen.Das ausführliche Inserat sowie die Bewerbungsmöglichkeit finden Sie auf www.gsz.ch (Jobs).**Wir freuen uns über Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen.****Den Gartenschläfer**
und seine Verwandten
selbst erforschen!Über die Verbreitung des Gartenschläfers in der Schweiz ist relativ wenig bekannt. Das macht seine Förderung
schwierig. Mit der partizipativen Wissenschaftsaktion «Spurensuche Gartenschläfer» ruft Pro Natura deshalb
die Bevölkerung dazu auf, nach den geheimnisvollen Nagern Ausschau zu halten, Spurtunnels zu bauen und
Sichtungen zu melden. Ein ähnliches Projekt hat 2020 in Deutschland dazu geführt, dass der Gartenschläfer dort
neu als «stark bedroht» eingestuft wird und heute besser geschützt wird. **Mehr Informationen: pronatura.ch****«Das Gewitter in**
meinem Kopf zieht
rasch weiter.»

Nadja Brönnimann

Mein epileptischer Anfall
ist kurz – helfen ist einfach.
Mehr erfahren auf epi.ch

antischok.net

Impressum:

Auflage: 3'500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:Birmensdorfer | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 408 11 11 | www.birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.**Produktion SWISS MADE**

Hergestellt im Züri Oberland



Wie geht's dir?

Kantone und pro mente sana

in Auftrag von: Gemeindeverwaltung Schenker, Promotionsbüro Schenker, Promotionsbüro Schenker

wie «TRAURIG»

Sprich über Gefühle.
Mehr Tipps für die psychische Gesundheit in der neuen App.

wie-gehts-dir.ch

Birmitalk
Melden Sie sich!

075 408 11 11 // redaktion@birmensdorfer.ch

Agenda

Birmifit – Morgenfit jeweils Mittwoch (30 min)	5. Jan. bis 12. Juli 2022 Online auf Zoom
Birmifit – Morgenfit jeweils Freitag (30 min)	7. Jan. bis 22. Juli 2022 Online auf Zoom
Elternforum Bewegungslandschaft in der Turnhalle Letten	Sa, 22. Januar Abgesagt
Elternforum Eltern-Kind Zentangle Thema Winter im Familienzentrum (Zertifikatspflicht)	Sa, 22. Januar 14 bis 17 Uhr
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 23. Januar 9.30 Uhr
Abendgottesdienst Brunnenhofsäli Aesch	So, 23. Januar 19.30 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 24. Januar
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 23. Januar 9.30 Uhr
Entsorgungsaktion für Sonderabfälle Sportzentrum Schachen	Di, 1. Februar 8 bis 11.30 Uhr
Frauenverein: Seniorenmittagstisch AZAB (Anmeldeschluss: 31. Januar 22)	Do, 3. Februar 12 Uhr
Kartonsammlung	Fr, 4. Februar
Elternforum Zentangle Treff im Familienzentrum (Zertifikatspflicht)	Fr, 4. Februar 19.30 bis 22 Uhr
Fiire mit de Chline Reformierte Kirche	Sa, 5. Februar 10 Uhr
Elternforum Outdoor-Kinderfasnacht Start beim Brüelmatt	Sa, 5. Februar Abgesagt
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 6. Februar 9.30 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 7. Februar
Elternforum Chrabelgruppe im Freizeitraum der katholischen Kirche (Zertifikatspflicht)	Mo, 7. Februar 9.30 bis 11 Uhr
Elternforum Kindercoiffeur im Familienzentrum	Mo, 7. Februar 14 bis 17 Uhr
Buchstart Bibliothek, Zertifikats-/Maskenpflicht	Di, 8. Februar 9.30 bis 10 Uhr

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

BIRMO & BIRMINA GSUNDHEIT.

Panel 1: A character with red hair looks sad and has a tear on their face while holding a mug of coffee.

Panel 2: The character has a large sneeze and a runny nose, still holding the mug.

Panel 3: The character is in pain, holding their head with one hand and the mug with the other.